

Die letzte Fee

Von Sanda-San

Kapitel 5: Ro-ya's Verwandlung

Furchtbare Sache. Es erschien urplötzlich riesige Drachen inmitten von All Fea. Vom Hof starrte Ro-ya sie entgegend. Ohne recht zu wissen, verteidigen sich die WINX sofort jungen Feen vor den Drachen. Ro-ya versuchte wegzulaufen um Schutz vor den Drachen zu finden. Doch im inneren will Ro-ya mit Helfen. Leider kann sie nicht Verwandeln. Ein Kampf entbrennt zwischen den Feen und Drachen. Dann fiel ein Drache zu Boden. Nichts blieb verschont. Durch den Aufprall des Drachen bildetet sich ein paar riese im Boden. Ro-ya musste noch mehr um ihr Leben rennen als sonst. Die WINX beschränken die Angriffe der vier Drachen ein wenig. Der Hof wird komplett zerstört von den Drachen. Ein Trümmerhaufen.

Einen Moment in dem Ro-ya die letzte Schlucht hinüber springt erwischt sie ein Drachen. Ro-ya fiel in den Graben. Ro-ya fiel weit in die Schlucht. Das Mädchen hatte großes Glück, Ro-ya reagierte schnell um sich an einer Felswand zu halten können. Die Schlucht ging noch tiefer. Ro-ya griff mit der anderen Hand an die Wand, um nicht weiter tiefer zu fallen. Es war anstrengen zu gleich.

„Wie?“

„Wie soll ich wieder nach oben kommen? Ich kann nicht fliegen?“, flüstere Ro-ya vor sich hin.

Ro-ya blick fiel nach unten. Ein schwarzes Loch. Sie schweigt kurz, um zu sich selbst zu finden. Und dann sagte Ro-ya.

„ICH WILL FLIEGEN!“

Das bringt Ro-ya die Kraft sich zu Verwandeln. Aus dem nichts. Ro-ya Outfit veränderte sich. Sie wechselte Ihre Sachen in ein rot Rock und ein rot kurz mini Top. An den Ober Armen erschien blau, weiß Armbänder. Ro-ya bewundert ihr neues Kostüm. Sie weiß, inzwischen, dass sie lernen muss ihre Kräfte zu kontrollieren. Nachdem Ro-ya sich verwandelt hatte, flog Ro-ya los um die WINX zu unterstützen. Offenbar hatte die WINX nicht viel Erfolg bei der Vertreibung der Drachen gehabt. Und so flog Ro-ya erstmal zu Bloom. Sie schlug vor die Drachen auf sich zu lenken damit die Drachen getroffen werden kann. Bloom fing an ihr Drachen Energie zu sammeln. Jetzt, versucht Ro-ya die Drachen auf sich zu lenken. Stella half mit. Sie zog die Drachen hinter sich her. Bloom machte sich Feuer bereit. Einen Augenblick später fängt Bloom an die Drachen ab. Es funktioniert. Die Drachen lösen sich auf. Der Tag war gerettet. Die Party ging weiter. Drei Stunden später ging die Party zu Ende. Nach

der Party ging alle wieder zurück in das Schloss und machten sich fertig für ihr Bett.

-AM NÄCHSTEN TAG-

Es ist gerade erst sieben Uhr. Ro-ya steht auf und zog sich erstmal an. Es dauert eine Weile, bis Fiona, Charlotte und Tiffany auf gestanden sind. Ro-ya nehmen ihr Freundinnen in den Vorraum an.

„Guten Morgen.“

„Guten Morgen“, antwortete Ro-ya zu Tiffany.

Tiffany kämt sich noch schnell ihr Haar zur recht. Als auch Fiona endlich fertig war, gingen die vier Mädchen zusammen zum Unterricht. Ro-ya denkt an den Unterricht. Was wird wohl als erstes dran kommen?

Die anderen Mädchen zeigen eine lockere Stimmung. Um zu Professor Wisky's Raum zu gelangen ging die Mädchen zum Haupteingang. Der nächste gang rechts. Da stand Professor Wisky's am Platz. Professor Wisky's war ein kleiner Zwerg mit einem freundlichen Charakter. Außerdem trug er auf dem Kopf einen kleinen Zauberhut. Als Professor Wisky's die Mädchen begrüßt, nahm sie ihr Plätze im Raum ein. Dann fing der Unterricht an. Es stand auf den Plan Verwandlungskünste. Der Professor Zauberte einen großen Spiegel in das Zimmer. Ro-ya schüttelte den Kopf. Die anderen Mädchen staunten nur. Professor Wisky's spricht.

„Als erste Aufgabe, soll sich ein Mädchen vor dem Spiegel stellen und sich ein anderes Outfit vorstellen.“

„So, so“, sagte Ro-ya.

Der Unterricht ging langsam weiter. Die Letzte Übung war eine Verwandlung in ein Tier. Die Übung war schnell zu Ende gegangen. Die Mädchen gingen mit langsam Schritten auf ihr Zimmer. Fiona, Charlotte, Tiffany und Ro-ya zog sich schnell um. Es stand noch auf den Plan, ein Waldrundgang. In Bergwanderung Styl gingen die Mädchen hinaus vor dem Schloss. Professor Paladium wartete bereits auf die jungen Feen. Dort teilt Professor Paladium die Feen in kleine Gruppen auf. Sie waren nun zu viert. In drei Gruppen. Professor Paladium spricht.

„Was ist die Aufgabe?“, spricht weiter. „Nun, ein kleiner Rundgang durch den Licht-Wald ohne sich jeglicher Magie zu nutzen.“

„Das ist alles!“, meinte Fiona dazu.

„Es scheint schwieriger zu sein als es aussieht. Viel Glück! Ich werde euch beobachten dabei“, und Professor Paladium verschwand.

Es ging los. Unwissenheit wanderte die Mädchen in den Licht-Wald. Hier gingen die Gruppen verschiedene Pfade entlang. Fiona hielt die gegen im Auge. Charlotte hielt die Pflanzen im Auge. Nur Bäume und Pflanzen standen den Mädchen im Weg. Nachdem die vier Mädchen eine Weile im Licht-Wald Unterwegs waren kam sie auf einer Lichtung an. Sie war groß und Umring von Bäumen. Ro-ya ging vor an. Und auf einmal war vor ihnen ein großes Loch zu sehen. Ein Krater. Entsetzt schaut, Ro-ya, Fiona, Charlotte und Tiffany in das Loch. In der Höhle funkelten kleine Lichter empor. Ro-ya war vor dem Abhang. Fiona, Charlotte und Tiffany hingegen stand etwas nervös

hinter Ro-ya da.

„Ich finde wir sollten umkehren“, meinte Tiffany.

„Warum?“, fragte Ro-ya Tiffany.

Die drei Mädchen bekam plötzlich Angst.

„Wir wissen, nicht wo es hinführt“, meinte Tiffany.

Ro-ya trat ein Schritt zurück.

„Okay. Ihr könnt zurückgehen. Ich sehe mich hier mal um.“

Und Ro-ya sprang in den Krater hinein.